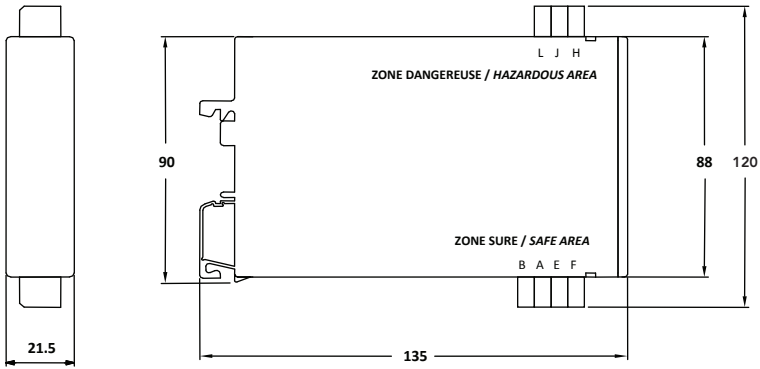
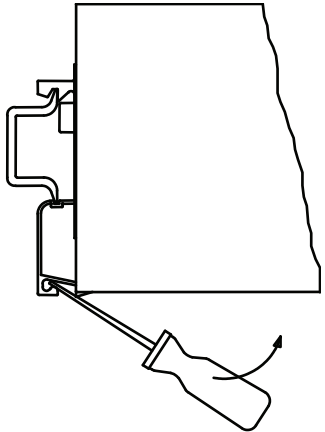




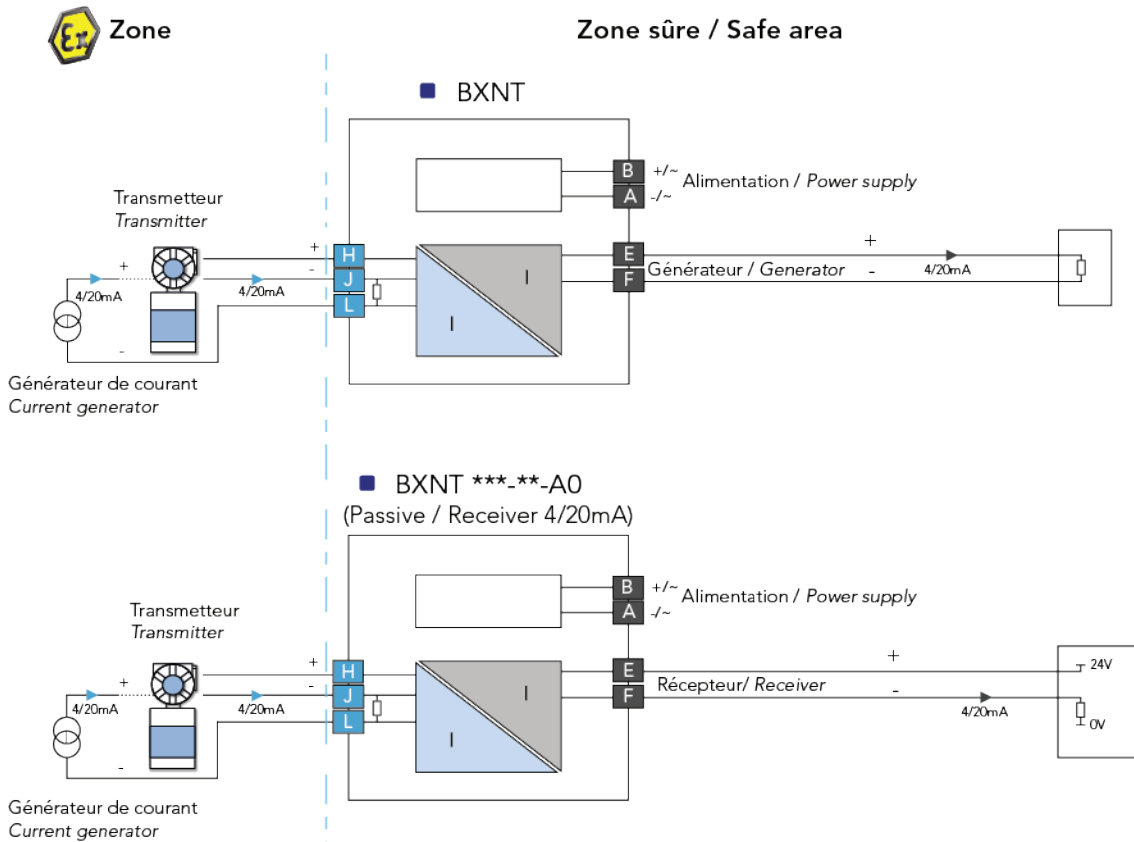
ENCOMBREMENT / DIMENSION (mm)



DEMONTAGE / DISMOUNTING



UTILISATION / APPLICATION



CODIFICATION

Type	Option	Alimentation Power supply	Entrée Input	Sortie Output
BXNT1	00	0 230 Vac	00 4/20mA	00 4/20mA
*BXNTI2	00	1 110 Vac	04 0/20mA	03 0/20mA
	B0	3 24 Vdc	11 0/5V	08 0/5V
		4 48 Vdc	13 0/10V	09 0/10V
			XX Autre sur demande Other on request	A0 Passive/Receiver 4/20mA
				XX Autre sur demande Other on request

ATEX BETRIEBSANLEITUNG



Die Anweisungen in der Betriebsanleitung sind aufmerksam durchzulesen. Erst mit der Installation beginnen, wenn alle Anweisungen beachtet wurden. An den Geräteklemmen können gefährliche Spannungen auftreten. Bei Nichtbeachtung der Anweisungen setzen Sie sich der Gefahr von schweren Personen- und Sachschäden aus. Vor der Installation prüfen, dass die Variante und die Spannungsversorgung für die jeweilige Anwendung geeignet sind. Nach den geltenden Vorschriften hat der Anschluss des Geräts durch Elektrofachkräfte zu erfolgen.

1) ANWEISUNGEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME

1.1) FUNKTION

Die BXNT Umformer dienen der Umwandlung der Signale aus dem gefährlichen Bereich.

1.2) EINSATZ UND GERÄTEKENNZEICHNUNG

(nach der ATEX-Produktrichtlinie 2014/34/EU)

Bestimmung des Geräts: Übertageeinsatz

Zündschutzart: eigensicher, Schutzart "ia"

Betriebsmitteltyp: Zugehöriges Betriebsmittel, das zwingend im sicheren Bereich installiert werden muss.

Geeignet zum Verbinden von Betriebsmitteln der Kategorie 1, 2 oder 3, die in folgenden Zonen installiert sind:

- Zone 0, 1 oder 2 für Gase der Gruppen IIA, IIB oder IIC (nach EN/CEI 60079-10-1)

- Zone 20, 21 oder 22 für Stäube (nach EN/CEI 60079-10-2)

EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr.: LCIE 02 ATEX 6104 X

EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr.: IECEx LCI 09.0013X

ATEX-Klassifizierung: CE 0081 II (1) G/D

[Ex ia] IIC oder [Ex ia] IIB oder [Ex iaD]

1.3) ZERTIFIZIERUNGEN

Das entsprechend der Betriebsanleitung installierte und benutzte Gerät ist konform mit folgenden Prüfnormen:

EMV : EN/CEI 61326 & EN/CEI 61000-6-2

Niederspannungsrichtlinie: EN/CEI 61010-1

Eigensicherheit : EN/CEI 60079-11 & EN/CEI 60079-0

1.4) SICHERHEITSPARAMETER

	Varianten			
	BXNT1		BXNTI2	
	HJ	JL	HJ	JL
Betriebsspannung U ₀ (V)	23,5	12,5	26,3	12,5
Strom I ₀ (mA)	57	2,4	70	2,4
Leistung P ₀ (mW)	0,4	0,015	0,6	0,028
Äußere Kapazität Gruppe IIC (nF)	132	1200	97	1200
Äußere Induktivität Gruppe IIC (mH)	7,5	1000	5,5	1000
Äußere Kapazität Gruppe II B (µF)	-	-	740	7700
Äußere Induktivität Gruppe group II B (mH)	-	-	22	1000

1.5) ELEKTRISCHE KENNWERTE

Anzahl der Kanäle : 1

Verbrauch : max. 2,7 W

Versorgung (bei der Bestellung anzugeben):

• 230 VAC ±10% (48 bis 62 Hz)

• 110 VAC ±10% (48 bis 62 Hz)

• 24 VDC ±10%

• 48 VDC ±10%

Versorgung von Geber und Leitung

BXNT und BXNTI : ≥ 15 VDC

Frontseitige LED leuchtet bei Betrieb grün.

Eingangssignal (aus dem sicheren Bereich)	: siehe Typenschlüssel
Eingangsimpedanz (Strom)	: 50 Ω ± 2%
(Spannung)	: > 2 MΩ
Ausgangssignal (in die sichere Zone)	: siehe Typenschlüssel
Lastwiderstand (Strom)	: ≤ 800 Ω
(Spannung)	: ≥ 10 KΩ
Ansprechzeit	: 350 ms
Genauigkeit	: ≤ ± 0,2%
Linearität	: ≤ ± 0,1%

Abweichung	Versorgungsspannung	: ≤ ± 0,01% / % Ω Versorgung
	Ausgangswiderstand	: ≤ ± 0,01% / 100 Ω
	Temperatur	: ≤ 150 ppm / °C typisch
Einstellung	Feineinstellung von ±3% des Bereichs an der Frontseite	

Galvanische Trennung zwischen:

Eingang/Ausgang/Versorgung : 2500 VAC 50 Hz

1.6) MECHANISCHE EIGENSCHAFTEN

Gehäuse : ABS B=21.5 mm H=98 mm T=110 mm

Schutzart : IP 20

Gewicht : 200 g

Lagertemperatur : -25 bis 70°C

Betriebstemperatur : -20 bis 60°C

Relative Luftfeuchtigkeit : 5 bis 95% kondensationsfrei

Umwelt : Kein leitender bzw. korrosiver Staub.

Keine explosionsfähige Atmosphäre.

Anschluss:

• Standard: steckbare Federklemmen (max. Kapazität 2,5 mm²)

Zum Öffnen der Federklemme vorzugsweise einen 0,6 x 3,5 Flachschraubendreher verwenden.

• Optional steckbare Schraubklemmen (max. Kapazität 2,5 mm²)

1.7) INSTALLATION

Das Gerät ist für eine eigensichere Verbindung bestimmt. Die Installation muss entsprechend der Norm EN/CEI 60079-14 und insbesondere Absatz 12 erfolgen.

1.7.1) BEFESTIGUNG UND MONTAGE

Die Geräte sind für die Montage an einem EN/CEI 50022 Profil (DIN-Schiene) **bestimmt, das horizontal an einer vertikalen Ebene befestigt wird**, um die natürliche Konvektion zu unterstützen. Die Lufteinlassöffnungen müssen frei bleiben. Der Einschub und die Demontage müssen mit einem Schraubendreher erfolgen, wie auf der Rückseite angegeben.

1.7.2) EINBAUORT

Die Geräte müssen in nicht explosionsfähiger Atmosphäre, in einer sauberen Umgebung, geschützt vor Kondensation und korrosivem bzw. leitendem Staub installiert werden. Die Eigensicherheit bleibt gewährleistet innerhalb des in Absatz 1.6. angegebenen Betriebstemperaturbereichs. Dabei ist allerdings zu beachten, dass sich die Lebensdauer eines elektronischen Betriebsmittels bei Erhöhung der Betriebstemperatur verringert (etwa um die Hälfte pro Temperaturanstieg von 10°C). Es ist daher darauf zu achten, dass die Geräte in ausreichend belüfteten Räumen angeordnet werden, wobei die Nähe zu Bauteilen, die das Gerät durch Strahlung erwärmen oder eine elektromagnetische Strahlung über 10V/m erzeugen können, zu vermeiden ist.

1.7.3) ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Die elektrischen Anschlüsse müssen SPANNUNGSFREI durch Drähte mit max. 2,5mm² hergestellt werden.

Für die Verdrahtung beziehen Sie sich bitte auf das Anschlussschema auf der Rückseite.

1.7.4) SONDERBEDINGUNGEN FÜR SICHEREN EINSATZ

Die eigensicheren Klemmen dürfen nur an eigensichere Betriebsmittel oder Betriebsmittel nach Absatz 5.7 der Norm EN/CEI 60079-11 angeschlossen werden.

Außerdem muss die Verbindung der Betriebsmittel mit dem Verbindungskabel in Bezug auf die Eigensicherheit kompatibel sein.

1.7.5) KABELVERLEGUNG

Die Art und Verlegung der in die explosionsgefährdete Zone geleiteten Kabel (eigensichere Kabel) müssen den Vorschriften von Absatz 6.1, 6.2.1 und 6.3 der Norm EN/CEI 60079-11 entsprechen.

Es sind alle notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um elektromagnetische Kopplungen mit anderen Kabeln, die gefährliche Spannungen oder Ströme erzeugen können, zu vermeiden. Die eigensicheren Kabel müssen so befestigt werden, dass ein unbeabsichtigtes Berühren mit anderen Kabeln beim Herausziehen der Klemmleiste vermieden wird.

1.8) EINSTELLUNGEN UND KONFIGURATION

UNTER SPANNUNG, der Nullwert und die Steilheit (±3%) können über Potentiometer (0 und ∞) eingestellt werden.

2) WARTUNG

Bei der Wartung zu beachtende Vorsichtsmaßnahmen

Die Demontage muss SPANNUNGSFREI erfolgen.

Beim Verdacht einer Störung oder einem Totalausfall ist das Gerät an unseren Kundendienst oder Beauftragten einzusenden, die allein berechtigt sind, eine Begutachtung bzw. Reparatur vorzunehmen.

3) KONTAKT

Die Betriebsanleitung sowie die EG-Baumusterprüfbescheinigung sind in mehreren Sprachen auf www.georgin.com abrufbar.